

AUS ANALOG WIRD DIGITAL!

April 2012

MERKBLATT FÜR UNSERE KUNDEN

AM 30. APRIL UM 3:00 UHR ENDET DIE ANALOGE SATELLITENÜBERTRAGUNG. WAS HEIßT DAS?

Wegen Umbauarbeiten an der Kopfstation der Stadtwerke Schwedt kommt es in der Nacht des 30. April von 3:00 bis 7:00 Uhr zu Ausfällen der Analog- und Digital-TV Programme und des Hörfunks UKW.

ANALOGE TV-PROGRAMME

Anschließend finden Sie die folgenden verbleibenden 15 analogen Programme auf ihren ursprünglichen Frequenzen.



ACHTUNG: Da diese 15 Programme wieder auf Analog umgewandelt werden, ist kein VPS-Signal mehr verfügbar. Das heißt, Sendungen können zwar weiter aufgenommen werden, Verzögerungen in der Sendezeit werden jedoch nicht mehr abgeglichen.

DIGITALE TV-PROGRAMME

Die folgenden 14 Programme wechseln auf andere Frequenzen. Darum ist es notwendig, einen Suchlauf zu starten. Bei einigen Empfangsgeräten ist es vorher erforderlich, diese Programme aus der Senderliste zu löschen oder das Gerät in den Auslieferungszustand zurückzusetzen.



Die aktuellen Senderlisten finden Sie auf den nächsten Seiten.

WER IST ANSPRECHPARTNER BEI PROBLEMEN?

Die Stadtwerke Schwedt als Kabelnetzbetreiber sind für die Umstellung an der Kopfstation verantwortlich. Ab 7:00 Uhr am 30. April ist der TV- und Hörfunkempfang wieder verfügbar. Sollte es zu Störungen an Ihrem Hausanschluss geben, informieren Sie bitte die Mitarbeiter der Stadtwerke.

TELEFON 03332 449-105 oder **03332 449-449**

Für Hilfestellungen an Ihren TV-Geräten wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler oder an folgende Firmen, die Ihnen gern einen kostenpflichtigen Service anbieten:

FERNSEHSERVICE VOß Bertha-von-Suttner-Straße 41, 16303 Schwedt, Telefon: 03332 412929
Öffnungszeiten: Mo-Fr 09:00-12:00 Uhr und 14:00-18:00 Uhr

EP PADUBRIN Fritz-Krumbach-Straße 15, 16303 Schwedt, Telefon: 03332 2599931
Öffnungszeiten: Mo-Fr 09.30-18:30 Uhr und Sa 10:00-13:00 Uhr

KABEL TV DIGITAL

Programme	KANAL	FREQUENZ*
Tele 5	S 21	306
Sport1	S 21	306
DMAX	S 21	306
Sonnenklar TV	S 21	306
HSE 24	S 21	306
Sat1	S 22	314
Pro7	S 22	314
Kabel1	S 22	314
N24	S 22	314
arte	S 23	322
EinsFestival	S 23	322
EinsExtra	S 23	322
EinsPlus	S 23	322
Phoenix	S 23	322
RTL	S 29	370
RTL2	S 29	370
SuperRTL	S 29	370
RTL Nitro	S 29	370
VOX	S 29	370
n-tv	S 29	370
Channel 21	S 29	370
Bayerisches Fernsehen Nord	S 30	378
Bayerisches Fernsehen Süd	S 30	378
Das Erste (ARD)	S 30	378
hr-fernsehen	S 30	378
SWR Fernsehen BW	S 30	378
WDR Köln	S 30	378
MDR Sachsen	S 31	386
MDR Sachsen-Anhalt	S 31	386
MDR Thüringen	S 31	386
NDR FS HH	S 31	386
NDR FS MV	S 31	386
NDR FS NDS	S 31	386
NDR FS SH	S 31	386
rbb Berlin	S 31	386
rbb Brandenburg	S 31	386
SWR Fernsehen RP	S 31	386
ZDF	S 32	394
3sat	S 32	394
KIKA	S 32	394
ZDF neo	S 32	394
ZDF infokanal	S 32	394
ZDF theaterkanal	S 32	394

Programme	KANAL	FREQUENZ*
Eurosport	S 33	402
Euronews	S 33	402
Das Vierte	S 33	402
1-2-3 tv	S 33	402
ERF	S 33	402
Sixx	S 33	402
Anixe SD	S 33	402
WDR Bielefeld	K 24	498
WDR Dortmund	K 24	498
WDR Düsseldorf	K 24	498
WDR Essen	K 24	498
WDR Münster	K 24	498
WDR Siegen	K 24	498
Radio Bremen TV	K 24	498
WDR TEST B	K 24	498
VIVA	K 27	522
Nick/Comedy Central	K 27	522
Servus TV	K 27	522
CNN	K 27	522
QVC	K 27	522
Bibel TV	K 27	522
BR-alpha	K 38	610
SR Fernsehen Südwest	K 38	610
TVP1	K 50	706
TVP2	K 50	706
TVP INFO Gorzow	K 50	706
TVP Kultura	K 50	706
Polsat	K 50	706
TVP Historia	K 50	706
TVN	K 50	706
TV4	K 50	706
TV Puls	K 50	706
Plus2	K 50	706
Polsat Sport News	K 50	706
TVN6	K 50	706
TV Polonia	K 50	706
TVN Siedem	K 50	706
TVP INFO Szczecin	K 50	706

* in MHz

HDTV FREE TV

Programme	KANAL	FREQUENZ*
Servus TV HD	S 35	418
Das Erste HD	K 22	482
Arte HD	K 22	482
SWR BW HD	K 22	482
SWR RP HD	K 22	482
BR Süd HD	K 23	490
BR Nord HD	K 23	490
NDR FS NDS HD	K 23	490
NDR FS MV HD	K 23	490
NDR FS HH HD	K 23	490
NDR FS SH HD	K 23	490
Phoenix HD	K 23	490
WDR Köln HD	K 24	498
WDR Bielefeld HD	K 24	498
WDR Dortmund HD	K 24	498
WDR Düsseldorf HD	K 24	498
WDR Essen HD	K 24	498
WDR Münster HD	K 24	498
WDR Siegen HD	K 24	498
EinsFestival HD	K 24	498
ZDF HD	K 25	506
ZDF neo HD	K 25	506
ZDF kultur HD	K 25	506
3sat HD	K 26	514
KIKA HD	K 26	514
ZDF info HD	K 26	514

* in MHz

KABEL TV ANALOG

Programme	KANAL	FREQUENZ*
Phoenix	• • 8	154,25
Pro7	• • 9	161,25
KIKA	• • 10	168,25
Das Erste (ARD)	• 5	175,25
Sat1	• 6	182,25
RTL	• 7	189,25
ZDF	• 9	203,25
Kabel1	• 10	210,25
rbb	• 11	217,25
UMTV	• 12	224,25
NDR	• • 11	231,25
MDR	• • 12	238,25
Sport1	• • 13	245,25
Arte	• • 16	266,25
VOX	• • 17	273,25

* in MHz

- Zum Empfang ist ein sonderkanaltaugliches Fernsehgerät erforderlich
- Stereo/Zweikanalton bei entsprechenden Geräten

MERKBLATT für unsere Kunden

Fragen und Antworten zur Digitalisierung

Am 30. April 2012 endet die analoge Satellitenübertragung. Was ist zu tun?

Am 30. April 2012 endet nach Entscheidung der Landesmedienanstalten in Deutschland die Verbreitung analoger Fernsehprogramme über Satellit. Das heißt, dass alle Kabelnetzbetreiber entscheiden müssen, ob die Programme dann nur noch digital ausgestrahlt werden oder ob über diesen Zeitraum hinaus auch das analoge Programmangebot über das Fernsehkabel empfangen werden kann.

Die Stadtwerke Schwedt sind im Netzgebiet der Stadt Schwedt Kabelnetzbetreiber eines modernen Breitbandkabelnetzes. Mit einem Kabelanschluss kann jeder Kunde ganz bequem seine Fernseh- und Radioprogramme empfangen. Es wird zwischen analogem und digitalem Kabelfernsehen unterschieden, der Kabelanschluss der Stadtwerke bietet aber schon seit Jahren die digitalen Signale und ist somit gut gerüstet für die Zukunft.

Die Stadtwerke Schwedt haben sich in Partnerschaft mit der Wohnungswirtschaft, der Wohnbauten GmbH Schwedt und der WOBAG Schwedt entschlossen, das analoge Programmangebot ab 1. Mai 2012 nicht einzustellen, sondern ein Grundangebot auch weiterhin anzubieten.

Im Interesse der Kunden und Mieter der Unternehmen werden die Stadtwerke das eingeschränkte analoge Programmangebot mindestens bis zum 31. Dezember 2014 parallel zum digitalen Fernsehen aufrechterhalten.

Warum wird die analoge Übertragung der Satellitensignale abgeschaltet?

Es handelt sich hier um eine Entscheidung der öffentlich-rechtlichen und privaten Sendeanstalten. Bei konkreten Fragen zu den Gründen wenden Sie sich bitte direkt an die TV-Sender. Kabelanschlusskunden sind nicht zwangsläufig von dieser Entscheidung betroffen. Die Kabelnetzanbieter werden in der Regel auch weiterhin analoge wie digitale Programme anbieten.

Werden die analogen Sat-Signale alle auf einmal abgeschaltet?

Spätestens am 30. April 2012 heißt es Sendeschluss für das analoge Sat-Signal. Das betrifft sowohl die öffentlich-rechtlichen als auch die privaten Sender. Aus wirtschaftlichen Gründen



werden einige Sender die Analog-Übertragung wahrscheinlich schon vorher einstellen und ihr Programm nur noch digital übermitteln. Die Stadtwerke Schwedt re-analogisieren über diesen Zeitraum hinaus ein Grundangebot von 15 analogen Programmen und kein Bildschirm bleibt schwarz.

Hier die Sender:



Wie erfolgte die Auswahl der verbleibenden 15 analogen Sender ab 1. Mai 2012?

Die Stadtwerke Schwedt haben ihre Kunden Anfang 2010 um Mitarbeit gebeten. In einer Umfrage wurde nach der TV-Geräte-Ausstattung, der Art des TV-Empfangs und nach den beliebtesten Programmanbietern gefragt. Die meist gesehene Sender sind dann auch ausgewählt worden, um weiter im Schwedter Kabelnetz ausgestrahlt zu werden. Neben den öffentlich rechtlichen Sendern war es auch bedeutend, einen Kindersender (KI.KA), einen Nachrichtensender (Phönix), einen Sportsender (Sport 1) und den regionalen Sender (UM TV) weiter anzubieten.

Stand: Januar 2012

Wie sehen Sie fern?

Wenn Sie unsicher sind, ob Sie analog oder digital fernsehen, können Sie einen Analog-Digital-Check machen. Sie schauen einfach im Videotext nach: **Im ARD Text oder im Videotext der Dritten Programme auf Seite 198.**

Was ist eigentlich der Unterschied zwischen analog und digital?

Analoge Programme können von jedem herkömmlichen Fernseher, also auch von älteren Röhrengeräten, empfangen werden. Neuere und flache Fernseher, wie LCD oder Plasma-Geräte, entfalten ihre volle Leistungsfähigkeit jedoch nur bei digitalem Fernsehempfang. Beim digitalen Fernsehen werden die Bild- und Tonsignale digitalisiert und vor der Übertragung komprimiert. Durch diese Technik können deutlich mehr Sender in einer höheren Qualität übertragen werden, als dies bei analogem Fernsehen der Fall ist. Für die Nutzung digitaler Programme ist ein entsprechendes Empfangsgerät notwendig.

Was sind die Vorteile des digitalen Empfanges?

Das digitale Signal beansprucht deutlich weniger Übertragungskapazität bei gleichzeitig besserer Bild- und Tonqualität. Zusätzlich bietet das digitale Fernsehen eine größere Programmvierfalt, hochauflösendes Fernsehen (HDTV), individuelle TV-Abrufdienste (z. B. Video on Demand) und elektronische Programmzeitschriften.

Was ist zu tun, um digitales Fernsehen zu empfangen?

Das Breitbandkabelnetz der Stadtwerke Schwedt bietet alles: analoge, digitale und HD-Programme. Um digitales Fernsehen erleben zu können, ist ein DVB-C-Empfangsgerät (C steht für Cable, d.h. Kabelanschluss) notwendig. Dieses ist entweder bereits im TV-Gerät integriert oder als zusätzlicher DVB-C-Receiver (Set-Top-Box) mit dem Fernseher zu verbinden. Für den digitalen Empfang benötigt jeder Fernseher einen sogenannten Receiver.

Was ist der Unterschied zwischen freiem digitalen Fernsehen (Free-TV) und Bezahlfernsehen (Pay-TV)?

Free-TV sind freie digitale Programme, die ohne Zusatzkosten empfangen werden können.

Sie beinhalten unterschiedliche Themenbereiche, die sich über Werbeeinnahmen oder die Rundfunkgebühren (GEZ) finanzieren. Pay-TV „Bezahlfernsehen“ bezeichnet private Fernsehsender, für deren Empfang der Kabelnetzbetreiber mit dem Programmanbieter einen kostenpflichtigen Vertrag abschließen muss. Der Kunde bezahlt diese Programme für die Dauer des Abonnements. Diese kann man bei den Stadtwerken Schwedt für den Anbieter „Kabelkiosk“ abonnieren, das Programmangebot ist vielfältig und im Internet unter <http://www.stadtwerke-schwedt.de/sdt-telecom/sdt-telecom-kabeltv-digital-paytv.php> abrufbar.

Was ist HDTV?

HDTV steht für High Definition Television – das ist hochauflösendes Fernsehen mit gestochen scharfen Bildern, brillanten Farben und einem starken Sound. Man erlebt Fernsehen in bislang nicht gekannter Qualität, Auflösung und Brillanz:

Maximale Bildgröße

HDTV ist ein neuer TV-Standard im 16:9 Format. Bisherige Digitalprogramme werden mit 576 Bildzeilen übertragen, was eine gute Bildqualität bis 37 Zoll (94 cm) Bildschirmdiagonale ermöglicht. Bei HDTV werden bis 1080 Bildschirnzeilen übertragen, wodurch TV-Geräte mit einer Diagonale größer 50 Zoll (127 cm) möglich werden.

Faszinierende Schärfe

Die Bildauflösung ist fünfmal höher (über 2 Millionen Bildpunkte) als bei dem bisherigen Fernsehformat PAL (414.720 Pixel). Die Bilder beeindrucken mit ihrer Tiefenschärfe, Detailgenauigkeit und deutlich schärferen Konturen.

Mehr Farbe

Dank modernster Technik sind rund 7 Millionen brillante Farben darstellbar.

Perfekter Sound

Dolby Digital 5.1, der Surround-Sound mit sechs digitalen Audio-Kanälen, gehört bei HDTV zum Übertragungsstandard. In Verbindung mit einem Mehrkanal-Audio-Verstärker (A/V-Receiver) erleben Sie Fernsehen in noch nie da gewesener Ton-Qualität.

Das Angebot an HD-Programmen nimmt ständig zu. Im Breitbandkabelnetz der Stadtwerke Schwedt werden frei empfangbare HD-Sender (HDTV Free TV) und Bezahl-HD-Sender (HDTV Pay TV) übertragen. Mehr unter: <http://www.stadtwerke-schwedt.de/sdt-telecom/sdt-telecom-kabeltv-hdtv.php>

Welches Fernsehgerät braucht man, um HD-Qualität zu sehen?

Für den Empfang benötigt man einen Fernseh-

her mit dem Logo „HD ready“ oder noch besser „Full HD“ und einen HDTV-Receiver. Der HDTV-Receiver kann bereits im Fernsehgerät integriert sein oder ist ein zusätzliches Gerät, das über ein spezielles Kabel (HDMI) mit dem Fernseher verbunden werden muss.

Welche HD Sender sind derzeit bei den Stadtwerken Schwedt zu empfangen?

Die öffentlich-rechtlichen HD Sender: Das Erste HD, ZDF HD, Arte HD, und der Privat-Sender Servus TV Deutschland.

Seit Januar 2011 werden auch die HD-Programme der privaten Sender SAT1, Pro7, RTL, Kabel1 und VOX eingespeist. Dieses Angebot der Stadtwerke Schwedt heißt „Basis HD“!

Wie ist der Empfang möglich?

Zum Empfang von SAT1 HD, Pro7 HD, RTL HD, Kabel1 HD, VOX HD benötigt man ein Abonnement von Kabelkiosk für „Basis HD“, das kostenpflichtig ist und im Kundenzentrum der Stadtwerke Schwedt beauftragt werden kann. Dieses beinhaltet:

- den monatlichen Preis für die technische Bereitstellung von 4,00 Euro
- die einmalige Freischaltung von 10,26 Euro und
- die SmartCard mit einer Kautions von 25,00 Euro

Die technischen Voraussetzungen für den Empfang von Basis HD sind:

- ein HD taugliches Fernseh-Gerät mit vorhandenem CI Plus-Schacht, in den man das benötigte CI Plus-Modul (ebenfalls im Kundenzentrum für 89,00 Euro erhältlich, nicht im Handel) mit der SmartCard von Kabelkiosk einsteckt **oder**
- man schließt an den HD tauglichen Fernseher einen von Kabelkiosk zertifizierten Receiver („Technisat DIGIT HD8-C“, „Technisat Technistar K1“, „Techno Trend micro C831 HDTV“ oder „JMB HCX-1070 CHD“), der bei unserem Vertriebspartner mobil profi zum Vorzugspreis oder im Fachhandel erhältlich ist, an. In diesen wird dann die SmartCard von Kabelkiosk eingesteckt.

Wer berät beim Kauf eines Gerätes bzw. bei der Installation?

Bitte denken Sie daran, dass Sie sich zur Leistungsfähigkeit, Installation u. ä. ausführlich beim Kauf Ihres Gerätes durch den Fachhändler beraten lassen, ggf. wenden Sie sich an:

Fernsehservice Voß in der Bertha-von-Suttner-Straße 41, Telefon: 03332 412929

Als Kabelnetzbetreiber können wir Ihnen nur Hinweise geben, kennen jedoch nicht im Einzelnen die Vielfalt aller Geräte.

Zwei Hinweise noch:

1. Wenn die automatische **Senderaktualisierung (NIT)** aktiviert ist (siehe Gebrauchsanweisung oder Menue des TV-Gerätes) erfolgt ein automatischer Sendersuchlauf. Dieser passiert bei eingeschaltetem Gerät oder wenn dieses auf „Stand by“ steht. Als Folge verschieben sich die Senderplätze entsprechend der automatischen Anordnung und dann ist z. B. Sender 23 später auf Platz 46.

Um dem entgegen zu wirken, sollte man die automatische Senderaktualisierung ausschalten, oder eine Favoritenliste auf dem TV erstellen, also die Kanäle als Favoriten kennzeichnen, dann bleiben sie am selben Platz, also es bleibt die gewohnte Reihenfolge der Sender erhalten und die neuen werden sozusagen hinten angefügt, oder es bleiben bei Wegfall Sendplätze frei bzw. leer.

2. Das **VPS-Signal**, welches Videorekordern dazu dient, bei der Aufnahme von Sendungen auf Verschiebungen der Anfangszeit, Sendeauffälle und Überziehungen zu reagieren, ist nach dem 30. April 2012 bei den 15 reanalogisierten Sendern nicht mehr möglich.

Unterstützen die Stadtwerke Schwedt den Umstieg auf digitales Fernsehen?

Ja, im Rahmen ihres Förderprogrammes. So erhalten Kunden mit einem Kabelanschluss der Stadtwerke Schwedt einen Zuschuss von 15 Euro brutto beim Kauf eines DVB-C Receivers (Set-Top-Box) oder neuen Fernsehgerätes mit integriertem DVB-C Receiver im Fachhandel.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Der Zuschuss wird ausschließlich an Kunden der Stadtwerke Schwedt mit einem ungekündigten Vertrag des Kabel-TV-Anschlusses gezahlt.
- Er wird einmalig gegen Vorlage der Originalrechnung gezahlt, vorherige Aktionen für Set-Top-Boxen bleiben dabei unberücksichtigt.
- Es wird keine Barauszahlung vorgenommen, sondern der Betrag wird dem Kundenkonto gutgeschrieben.

Das Thema der Umstellung auf die digitale TV-Welt betrifft alle Kabelnetzbetreiber. Kunden, die über den Kabelanschluss fernsehen, werden auch in Zukunft mit einer großen Vielfalt an Programmen, die in immer besserer Qualität angeboten werden, versorgt. Das moderne Breitbandkabelnetz der Stadtwerke Schwedt kann darüber hinaus noch mehr: Ein Anschluss und alles dran – TV+Hörfunk, Telefon und Internet und auch das immer schneller und zuverlässiger.